

[10727.] Soeben wurde verandt:

Literaturblatt für kathol. Erzieher.
Jahrgang 1879. Nr. 2.

Wir bitten die geehrten Herren Collegen, welche ihre Continuation noch nicht angegeben haben, dies sofort zu thun.

Hochachtungsvoll

Donauwörth, 25. Februar 1879.

Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins
(S. Auer).

[10728.] Soeben ist erschienen:

Adressbuch

der

Königlichen polytechnischen Schule
in

Hannover

für das Studienjahr 1878/79.

Vollständiges Personal-Verzeichniß mit Wohnungs-Angabe der Lehrer und Schüler an dem Königlichen Polytechnicum zu Hannover.

2 Bogen. Geheftet. Preis 40 A.

Wir können nur gegen baar liefern

für 30 A netto baar

und bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

[10729.] Soeben erschienen!

Das Kirchenjahr.

Briefe

an meine christlichen Freundinnen

von

Ernestine Hensel.

Preis 1 M ord., 75 A no.

G. P. Aderholz' Buchhdlg. in Breslau.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Vorläufige Anzeige.

[10730.]

Im Verlag von:

Gebr. Henninger in Heilbronn

wird mit dem Jahre 1880 erscheinen:

Literaturblatt

für

germanische und romanische
Philologie.

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. Karl Bartsch

herausgegeben von

Dr. Otto Behaghel, u. Dr. Fritz Neumann,

Docenten d. germanischen Philologie Docenten d. romanischen u. englischen Philologie
an der Universität Heidelberg.

in monatlichen Nummern von 32 Spalten 4.

Die Forschungen der germanischen und romanischen Philologie haben in der Gegen-

Sechshundvierzigster Jahrgang.

wart einen solchen Umfang und eine solche Bedeutung gewonnen, dass es dem Einzelnen kaum mehr möglich ist, auch nur auf einem der zwei Gebiete, geschweige denn auf beiden, von allen Erscheinungen gleichmäßig Kenntniss zu nehmen. Das „Literaturblatt“ stellt sich daher die Aufgabe, eine umfassende Uebersicht zu geben über die der germanischen und romanischen Philologie angehörende Literatur, eine Aufgabe, die von kritischen Organen mit allgemeinerem Programm weder erfüllt wird, noch überhaupt erstrebt werden kann.

Diesem Zwecke der Orientirung werden in erster Linie *Besprechungen* der neueren literarischen Erscheinungen dienen; es versteht sich, dass dadurch die Fachzeitschriften mit ihren ausführlicheren, selbständige Einzeluntersuchungen bringenden Kritiken, nicht im geringsten beeinträchtigt werden. Die Recensionen des „Literaturblatts“ werden nicht nur Bücher rein wissenschaftlicher Natur, sondern auch solche, die dem praktischen Bedürfniss der Schule gewidmet sind, in den Kreis ihrer Betrachtung ziehen.

Den Recensionen werden sich anschliessen bibliographische Verzeichnisse, Auszüge aus Zeitschriften, Nachrichten über Werke, die in Vorbereitung begriffen, und Mittheilungen über Personalien etc.

Ein ausführliches Programm wird von einem demnächst erscheinenden ausführlichen Prospect gebracht, welchen wir den Herren Sortimentern zur Vertheilung an Interessenten gern zur Verfügung stellen. Die erste Nummer wird als Probenummer im October erscheinen.

Hallberger's illust. Prachtausgabe
von Schiller's Werken.

[10731.] Dritte Subscription.

In 16 Quartalsbänden à 2 M.

Am 20. ds. Monats kommt hiervon die

Zweite Abtheilung

zu Versendung.

Dieselbe wird nur auf Verlangen gegen baar expedirt, ich bitte deshalb um rechtzeitige Angabe Ihres Fortsetzungsbedarfs.

Stuttgart, den 10. März 1879.

Eduard Hallberger.

Marpingen.

[10732.]

Im Laufe der nächsten Woche erscheint in meinem Verlage:

Die

Marpinger Wundererscheinungen

vor dem

Zuchtpolizei-Gerichte
in Saarbrücken.

Nach stenographischer Aufnahme.

In Umschlag geheftet. Preis 50 A ord.

Ich liefere ausnahmslos nur gegen vorherige Franco-Einsendung des Betrages und zwar direct franco per Post:

1—10 Exemplare à 40 A netto,

11—99 „ à 35 „ „

100 „ für 30 M „

500 „ „ 140 „ „

1000 „ „ 270 „ „

Ich habe Anstalten getroffen, daß die erste

starke Auflage am Tage nach dem Schlusse der Verhandlungen im Drucke beendet wird, sodas auch größere Aufträge schnelligt effectuirt werden können; im Uebrigen erfolgt die Expedition der Bestellungen genau in der Reihenfolge des Eingangs derselben.

Die Broschüre ist genau nach dem stenographischen Bericht, ganz objectiv und ohne jede Parteilärbung abgefaßt.

Saarlouis, 5. März 1879.

Franz Stein,
Verlagshandlung.

Für den zweimaligen Abdruck eines Titel-*injerats* in einem Localblatte gewähre ich 4 Freie-*exemplare*, die nach Empfang der Belagsnummer franco eingefandt werden.

[10733.] Für meinen Verlag ist in Vorbereitung:

Goethe

in seinen Beziehungen zum

Bergbau

in Ilmenau.

Gedenkschrift, zur Feier der hundert-jährigen Wiederkehr des 19. März 1779, an welchem Tage Goethe den IV. Act der Iphigenia auf dem Schwalbensteinfelsen bei Ilmenau

dichtete,

von

Hermann Mahr,

Bergmeister a. D.

Mit einer Ansicht des Schwalbensteins in Lichtdruck.

Ladenpreis ca. 2 M — 2 M 25 A.

Ich liefere à cond. mit 25 %, fest mit 33 1/3 % und 11/10, baar 7/6.

Vorausbestellungen gegen baar mit 40 % und 7/6.

A cond.-Aufträge kann ich nur nach Massgabe der festen, resp. Baarbestellungen effectuiren.

Der Autor, dessen Vater mit dem grossen Dichter in sehr naher Beziehung gestanden, bringt uns in dem überaus interessanten Buche sehr werthvolle und bisher nicht gekannte Schriftstücke des Dichters, die für jeden Goethe-Verehrer von grossem Werthe sein dürften.

Ich sehe Ihren gef. Verschreibungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Aug. Stadermann jun.

in Ohrdruf.

[10734.] In acht Tagen erscheint:

Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für

höhere Lehranstalten, herausgegeben von

Dr. Ferdinand Seinede. Zweite, bis

auf diese Tage ergänzte Auflage,

nach des Verfassers Tode herausgegeben

von Dr. H. Diedmann. 18 Bogen.

Cartonnirt. Preis 3 M.

Die Seinede'schen Lehrbücher sind in sehr vielen höheren Lehranstalten eingeführt, sodas sie einer Empfehlung nicht bedürfen. Wir bitten, à cond. mäßig zu verlangen.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.